|  |  |
| --- | --- |
| *Modulnummer 152* | **Anpassungsbedarf** |
| Modulname | ***Grundmodul Schweinehaltung***  |  |
| Beratungsangebot (Inhalt kurz) | Analyse, Bewertung und Optimierung des Betriebszweigs Schweinehaltung  |
| **Ziele der Beratung** |
| * Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Schweinebetriebe und des Schweinesektors
* Verbesserung Tier-und Umweltschutz; Anpassung an Tierschutz-NutztierhaltungsVO
* Effizienter(er) Einsatz von Ressourcen und Produktionsmitteln
* Reduzierung der THG-, Ammoniak- und Staubemissionen aus der Schweinehaltung
* Effiziente Einführung von Innovationen in der Schweinehaltung
 |
| **Beratungsinhalte** |
| Fachliche Inhalte | * Beurteilung produktionstechnischer Fragestellungen und Schwachstellenanalyse auch im Hinblick auf den Tierschutz und Umweltschutz
* Aufzeigen von Handlungsfeldern
* Betriebszweigauswertung und Vergleich mit gleichgelagerten Betrieben (fakultativ)
* Fütterungsberatung und Rationsberechnung (fakultativ)
* Nachhaltiges Nährstoffmanagement unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse (fakultativ)
* Optimierung der Vermarktungswege (fakultativ)
* Betriebliches Controlling und Notfallfürsorge (fakultativ)
 |
| Tools | * Betriebszweiganalyse (z. B. Schweinereport BW)
* Ergebnisse aus Schlachtabrechnungen und Monitoringprogrammen (z. B. Salmonellenmonitoring, Tierarzneimitteldatenbank)
* Anwendungen LEL
* GQSBW Hof-Check
* Sauenplaner, Mastplaner
* Fütterungsprogramme
* Checklisten zur Eigenkontrolle, z. B. GQSBW Hof-Check, QS
 |
| *Anforderungen aus der ELER-Verordnung* | * *Gesundheitliche Aspekte der Tierhaltung*
* *Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe*
* *Förderung der Ressourceneffizienz*
* *Modernisierung von Betrieben, Schaffung von Wettbewerbsfähigkeit und Innovation*
* *Standards für die Sicherheit am Arbeitsplatz*
 |